



## Jahresbericht 2011/2012 Tageselternverein Seestern

Mit Stolz konnte der Verein am 22.11.2011 auf 10 Jahre TEV Seestern zurückblicken. Dieses Jubiläum feierten wir am 03.09.2011 mit einem Grillfest im Sutzer Wald. Bei strahlend blauem Himmel durften wir ein fröhliches stimmungsvolles Familienfest feiern. Unsere Kinder wurden mit einem Walderlebnispark, Barfussweg, Bastel- und Märliedcke überrascht. Begeisterte Kinder dankten unseren engagierten Tagesmüttern, die dies organisiert haben. Aber auch der Vorstand möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken. Ohne ‚Euch‘ wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Folgende Frauen haben 10 Jahre den TEV Seestern in verschiedenen Funktionen mitgetragen: Rita Michoud (Sutz-Lattrigen), Claudia Stampfli (Sutz-Lattrigen), Anita Aeschbacher (Ipsach), Iris Scheidegger (Port) und Brigitte Zahnd (Port).

Für die geleistete Arbeit und Treue sprechen wir Euch unsere grosse Anerkennung aus.

Am 31.12.2011 zählte der Verein 137 Mitglieder, 4 Gönnermitglieder und 9 Mitgliedergemeinden. 120 Kinder wurden von unseren 30 Tagesmüttern betreut. Eine Warteliste musste auch in diesem Jahr geführt werden. Von den 42'500 möglichen Betreuungsstunden wurden 39'949 in Anspruch genommen. Gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 756 Stunden.

Die 6 Vorstandsmitglieder, drei Angestellte Rita Michoud, Caterina Gemelli (Vermittlung) und Claudia Stampfli (Inkasso) trafen sich zu 12 Vorstandssitzungen.

Mit der Neueinführung Fila 2012 müssen unsere Mitgliedergemeinden künftig 20% der lastenausgleichsberechtigten Kosten selbst tragen. Alle 9 Gemeinden haben sich damit einverstanden erklärt und ermöglichen so dem TEV Seestern eine weitere Zusammenarbeit. Die Sitzgemeinde Ipsach verzichtet ab 2012 auf eine Verzinsung der Vorschusszahlungen. Wir freuen uns über diese finanzielle Entlastung.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Um dringend benötigte Tagesmütter zu finden, wurden regelmässig Anzeigen im Nidauer Anzeiger geschaltet. Auch individuell gesuchte Betreuungsplätze wurden annonciert und auf unserer Homepage ausgeschrieben. Aushänge in unseren Mitgliedergemeinden wurden vorgenommen, müssen aber für das neue Jahr noch intensiviert werden.

Die neue Steuerpraxis im Kanton Bern, die den Pauschalabzug pro betreutes Kind bei den Tagesmüttern in der Steuererklärung nicht mehr zulässt, ist für uns bei der Anwerbung neuer Tagesmütter nicht gerade hilfreich.

### **Vermittlung:**

Die Arbeit in der Vermittlung wurde von Frau Rita Michoud mit 67 Std./Monat und Frau Caterina Gemelli mit 16 Std./Monat (französisch sprechende Verhältnisse) aufgeteilt.

Erste Betreuungsverhältnisse mit französisch sprechendem Hintergrund konnten vermittelt werden. Somit hat das von uns angestrebte zweisprachige Vermittlungsangebot seinen Anfang genommen.

Ende Oktober fiel Frau Rita Michoud leider krankheitshalber für einige Wochen aus. Frau Claudia Stampfli übernahm in dieser Zeit einen Teil des Telefondienstes, Postbearbeitung und administrative Aufgaben. Frau Caterina Gemelli erhöhte ihr Arbeitspensum, um einen Teil des

Tagesgeschäfte in der Vermittlung bearbeiten zu können.

Nachdem Frau Michoud ihre Tätigkeit wieder mit 50%igem Arbeitspensum aufnehmen konnte, beschlossen wir, die notwendigen Aufsichtsbesuche extern von Frau Uhr (Vermittlerin in Bremgarten) durchführen zu lassen. Eine Meldung an den Sozialdienst Ipsach ist erfolgt.

Von Frau Michoud angeregt, wurden die jährlichen Feedbackgespräche zwischen Vermittlung/Tagesmutter/abgebende Eltern durch einen Fragebogen ersetzt, um für alle Beteiligten den Zeit- und Arbeitsaufwand zu verringern.

Ende April übernahm Frau Michoud wieder die Leitung Vermittlung mit vollem Arbeitspensum.

Mit den Jahresbesuchen unserer betreuten Kinder in ihren Tagesfamilien wurde begonnen.

Da Frau Gemelli aus persönlichen Gründen ihre Anstellung beim TEV Seestern zum 31. März 2012 gekündigt hat, fand sich in Frau Céline Di Battista eine Nachfolgerin. Sie ist bereits als Tagesmutter für uns tätig.

In zahlreichen Arbeitssitzungen zwischen Vermittlung/Inkasso und Präsidium wurde in dieser unruhigen Zeit kompetent und ausführlich informiert.

An dieser Stelle spreche ich Frau Michoud, Frau Gemelli und Frau Stampfli meinen persönlichen Dank aus für ihre stets lösungsorientierte Zusammenarbeit.

#### **Inkasso:**

Mit 40 Arbeitsstd./Monat erledigte Frau Claudia Stampfli alle im Inkasso anfallenden Arbeiten aufs sorgfältigste. Monatsabrechnungen, gesetzlich vorgeschriebene Meldungen, Reportings und diverser Schriftverkehr wurden von ihr vorgenommen.

Die jährliche Revision wurde mit den Revisorinnen Frau Eliane Aeschlimann und Frau Britta Schlüter (Nachwahl in der heutigen 11. MV) im April 2012 vorgenommen.

Die Normkosten für Betreuungsstunden wurden vom Kanton mit Fr. 8.75 für das Jahr 2011 berechnet. Eine Erhöhung für das Jahr 2012 ist noch nicht bekannt.

Der Kanton hat die Berechnung für die Tarife der abgebenden Eltern neu festgelegt. Diese sind für die Vereine ab August 2012 anzuwenden. Alle abgebenden Eltern wurden darüber von Frau Stampfli informiert. Eine französische Übersetzung des neuen Berechnungsblattes wurde in Auftrag gegeben. Das Umsetzen solcher Neuerungen vom Kanton belastet das Arbeitspensum für das Inkasso sehr.

Mit zusätzlich bewilligten Arbeitsstunden wurden die Verträge in der Vermittlung von Frau Claudia Stampfli und Frau Rita Michoud (Vermittlung) neu bearbeitet. Ein sehr strukturiertes und übersichtliches ‚Handbuch‘ ist entstanden.

Eine im September 2011 vorgenommene AHV-Revision zeigte eine fehlerfreie Meldung aller AHV pflichtigen Leistungen.

#### **Bereich Fort- und Weiterbildung:**

Als Ressortverantwortliche organisierte Frau Jacqueline Torti eine 4-stündige Weiterbildung für die Tagesmütter mit dem Thema ‚Auseinandersetzung im Umgang mit Fernsehen - Computer in der Familie‘.

Alle im TEV angestellten Tagesmütter haben nun einen Grundkurs absolviert. Für die französisch sprechenden Tagesmütter konnte ein Grundkurs in Fribourg ermöglicht werden. Dieser wurde von ihnen als sehr interessant und wertvoll beurteilt. Auch konnte der vorgeschriebene Nothelferkurs für Kleinkinder in Biel auf Französisch absolviert werden.

Neu wird im Kanton Bern für 2012 ein 24-stündiger Grundkurs für Tagesmütter verlangt (inkl. 6 Std. Nothelferkurs für Kleinkinder) und eine im Minimum 3-stündige Fortbildung pro Jahr.

Vom Vorstand wurde ein Workshop für Versicherungsfragen speziell Pensionskasse und eine Informationsveranstaltung zum Thema Vereinsrettung bei fehlenden Vorstandsmitgliedern besucht. An den Delegiertenversammlungen des VBT (Verband bernischer Tageselternvereine) und Tagesfamilien Schweiz wurden wir von den Vorstandmitgliedern Frau Caroline Meyer und Daniela Tassile vertreten.

Der Zusammenschluss der Dachverbände Tagesfamilien- und Kita Schweiz ist auf den 01.01.2013 festgelegt worden.

Frau Claudia Stampfli und Frau Rita Michoud besuchten eine Veranstaltung des VBT zum Thema ‚Neues Berechnungstool‘ für die Beiträge abgebender Eltern und Änderungen im ASIV.

Frau Caterina Gemelli absolvierte den Vermittlerinnengrundkurs und besuchte das Vermittlerinnentreffen des VBT.

### **Homepage [www.tageselternverein.ch](http://www.tageselternverein.ch)**

Durch die Vergrößerung der Homepage in diesem Jahr können zukünftig nun auch die neuen Arbeitsverträge, Personal- und Betriebsreglement als PDF Datei aufgeschaltet werden.

Frau Caterina Ehrsam (Vorstandsmitglied) hat mit Unterstützung ihres Ehemannes eine Neubearbeitung unserer Seite vorgenommen. Gerne nehmen sie interessante Informationen, Kinderrezepte und andere Beiträge entgegen, um die Homepage lebendig zu halten.

Finanziell wurden wir auch in diesem Jahr von der Raiffeisenbank Ipsach zur Unterhaltung der Homepage unterstützt.

### **Der Vorstand in eigener Sache:**

Frau Anita Aeschbacher, Vizepräsidentin des TEV Seestern, musste ihre Mitarbeit im Vorstand wegen Wegzug aus der Region aufgeben. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihr alles Gute bei ihrem Neuanfang.

Die Schwierigkeit neue Vorstandsmitglieder zu werben, bewegt uns bereits das ganze Vereinsjahr. Wie weiter ohne neue Vorstandsmitglieder? Gespräche zur evtl. Zusammenlegung zweier TEVs brachte kein Ergebnis.

Noch können wir keine Lösung aufzeigen, sehen uns aber in der Pflicht weitere Massnahmen in Angriff zu nehmen.

### **Spenden:**

Mit Freude geben wir bekannt:

Zum 10-jährigen Bestehen durften wir von der Gemeinde Sutz-Lattrigen ein Geldgeschenk von 100.- CHF entgegennehmen.

Von der Gemeinde Bellmund erhielten wir die sehr grosszügige Spende von 2000.- CHF für Neuanschaffungen im EDV-Bereich.

Froh, mit einem gemeinsamen Jahresabschlussessen und einem Geschenkgutschein den Tagesmüttern und den Angestellten in Vermittlung /Inkasso Danke sagen zu dürfen, endet für den Vorstand ein ereignisreiches und intensives Vereinsjahr.

Ipsach, im Mai 2012

Daniela Tassile, Präsidentin Tageselternverein Seestern